

# Vorpubertäre Viertklässler

## Beitrag von „Das Pangolin“ vom 27. Oktober 2017 13:35

Man soll nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen, ja, aber ich halte auch nichts davon, diese Zustände zu verniedlichen. Mit Gesprächen fängt es an, aber wenn sie nicht helfen, muss man Maßnahmen ergreifen, sonst wird in Klasse 7, 8, 9 das daraus, was man hier lesen kann:

### Zitat von Die Welt

#### AUSZUG:

„Füsun\* ignoriert, dass die Stunde bereits begonnen hat, schiebt sich einen Kaugummi in den Mund und schreibt eine SMS. Ihre langen Fingernägel sind signalrot lackiert. Sie trägt große glitzernde Kreolen und hochhackige Stiefel, die Haare toupiert. Neben ihr sitzt Anne, sie kaut gelangweilt auf ihrem Lippen-Piercing rum. Cem wirft ein Lineal durch den Raum, was Anne mit „Ey, du Opfer!“ kommentiert.

...

Laut Notfall-Plan des Berliner Senats zur Vorbeugung von Gewalt entspricht das Beleidigen von Lehrern, Sachbeschädigung und Anpöbelei Gefährdungsstufe 1. „Du Opfer, du Missgeburt, du bist hässlich!“ sind Ausdrücke, die im Minutentakt fallen in der Klasse – und zwar sowohl Schülern als auch Lehrern gegenüber.“

<https://www.welt.de/politik/deutschland/schulen-zu.html>

Ich sehe hier auch die Grundschule in der Pflicht. Ihre Aufgabe ist es nicht nur, den Kindern Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen, **sondern auch Benehmen** - auch und gerade, wenn man dabei im Elternhaus keine oder kaum Unterstützung erhält!

(Dass uns die Politik damit nicht nur alleine lässt, sondern noch Steine in den Weg legt, sehe ich auch so und kritisere ich scharf.)